



Arbeitsgruppe Zielnetz

Anforderungsmerkmale Korridor Heidekrautbahn

Entwurf 23.02.2020

Erste Ausbaustufe

Reaktivierung Schönwalde Abzw. – Wilhelmsruh 1gleisig, nicht elektrisch

Ein oder zwei Ausweichbahnhöfe an geeigneter Stelle für 30-min-Takt

Haltepunkte Schönwalde, Mühlenbeck, 2xSchildow, Blankenfelde, Quickborner Straße / Wilhelmsruher Damm, Pankow Park, Wilhelmsruh

Weitgehend technische Sicherung der Bahnübergänge, so dass keine Pfeifsignale erforderlich sind

Streckengeschwindigkeit mindestens 80 km/h, wo möglich und sinnvoll 100 km/h

Weichenverbindung Karow S-Bahnsteig – Streckengleise Ri Gesundbrunnen als Übergangslösung

30-min-Takt

Klosterfelde – Basdorf und Basdorf – Wilhelmsruh

60-min-Takt

Groß Schönebeck – Klosterfelde, (Schmachtenhagen) – Wensickendorf – Basdorf und Basdorf – Karow – Gesundbrunnen (ganztags, Halt Karower Kreuz nach Fertigstellung der Bahnsteige an der Stettiner Bahn)

Zweite Ausbaustufe

Weitgehend 2. Gleis Basdorf – Wilhelmsruh, noch nicht elektrifiziert

Niveaufreie Einfädelung in die zweigleisige Nordbahn in Wilhelmsruh (Nutzung der zweigleisigen Nordbahn Wilhelmsruh – Gesundbrunnen)

15-min- oder 30-min-Takt

Basdorf – Wilhelmsruh – Gesundbrunnen

30-min-Takt

Klosterfelde – Basdorf

60-min-Takt

Groß Schönebeck – Klosterfelde, (Schmachtenhagen) – Wensickendorf – Basdorf und Basdorf – Karower Kreuz – Gesundbrunnen

Dritte Ausbaustufe

Elektrifizierung (Oberleitung) Basdorf – Wilhelmsruh und Schönwalde Abzw. – Karow

Niveaufreie Kreuzung mit der Straßenbahn an der Quickborner Straße und Verknüpfungsbahnhof

Reaktivierung Wensickendorf – Liebenwalde

Zweissystemfahrzeuge Oberleitung / Akku, Akkubetrieb nördlich von Basdorf
Ggf. Flügeln in Basdorf

15-min-Takt

Wandlitzsee – Wilhelmsruh – Hauptbahnhof – Südkreuz und weiter

30-min-Takt

Klosterfelde – Wandlitzsee

60-min-Takt

Groß Schönebeck – Klosterfelde, Liebenwalde / Schmachtenhagen – Basdorf und
Basdorf – Karower Kreuz